

Spannungsreiche Mystery gemischt mit fantastisch guter Unterhaltung

Vor einigen Jahren hat der Münchener Heyne Verlag den Schreibwettbewerb "Schreiben Sie einen magischen Bestseller!" ins Leben gerufen und zahlreiche Neuaufgaben nahmen daran teil - unter ihnen auch Victoria Schlederer. Die deutsche Schriftstellerin hatte 2009 großen Grund zur Freude, denn sie ging damals als Siegerin daraus hervor. Ihr Debütroman "Des Teufels Maskerade" begeistert auch in der Neuauflage das Publikum mit Spannung, Gefühl und einem Extraschuss Magie. Der Leser kann sich glücklich schätzen, dieses fantastische Erlebnis in den Händen halten und genießen zu dürfen. Schließlich ist die Lektüre der absolute Oberhammer!

Prag, 1909: Baron Dejan Sirco betreibt zuerst erfolgreich ein Detectivbureau für okkulte Angelegenheiten. Gemeinsam mit der temperamentvollen Dirne Esther, dem Straßensohnen Mirko sowie Sir Lysander Sutcliffe, der durch eine Kette unglücklicher magischer Verwicklungen an den Körper eines Otters gebunden ist, löst er die schwierigsten Fälle. Niemand weiß davon - abgesehen von der Oberschicht, der er und seine Männer immer wieder aus der Klemme helfen. Doch dieses Mal droht sich der Hauptmann auf dem Dienst an dem neuesten Fall die Zähne auszubeißen. Er soll einen mysteriösen Fluch ergründen, der seit Jahrhunderten das Adelsgeschlecht der Trubics heimsucht und ihm das Leben mehr als nur schwer macht.

Unversehens findet sich Sirco in einem gefährlichen Kampf wieder, in dem es um Leben und Tod geht. Plötzlich müssen sie nicht nur den Mord an ihrem geheimnisvollen Auftraggeber verhindern, sondern auch die Geschöpfe in Schach halten, die hinter den Kulissen der Weltpolitik einen magischen Aufstand planen. Lügen und Geheimnisse setzen ihnen schwer zu und treiben die Detektive langsam, aber sicher in den Wahnsinn. Und das ist längst nicht alles: Trubics Tochter hat sich in den Kopf gesetzt, von zu Hause wegzulaufen und mit ihrem Geliebten nach Wien zu flüchten. Die Begeisterung ihres Vaters darüber hält sich stark in Grenzen, sodass er auch in dieser Angelegenheit um Sircos Hilfe bittet. Entsprechend viel Arbeit liegt auf dem Schreibtisch des Barons, die unbedingt erledigt werden muss ...

Magier, Vampire und eine dunkle Verschwörung von finsternen Wesen - Victoria Schlederer bietet mit ihrem Erstlingswerk "Des Teufels Maskerade" dem Leser ein kunterbuntes Potpourri an Spannung, (Wort-)Witz und Emotionen und brennt auf 544 unschlagbaren Buchseiten ein Feuerwerk der Fantasie ab. Der deutschen Schriftstellerin ist ein tolles und wunderbar kluges Buch gelungen, das für alle Sinne ein großartiges Vergnügen ist. Dieser Roman bedeutet anspruchsvolle Fantasy mit großem Unterhaltungswert und mischt das Genre ordentlich auf. Die Lektüre ist ein Genuss, der am liebsten ewig andauern könnte und unendlich viel Spaß macht - auch dann noch, wenn das Schmökern ein viel zu frühes Ende gefunden hat.

"Des Teufels Maskerade" ist schlichtweg ein brillantes Debüt, das von der Genialität der Autorin zeugt und den Leser bis zur letzten Seite fesselt. Victoria Schlederer sollte man unbedingt im Auge behalten, denn sie wird sicherlich noch für so manch (angenehme) Überraschung auf dem hiesigen Buchmarkt sorgen.

Susann Fleischer 17.09.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)